



Neue Medien in der Bildung

Claudia Bremer
studiumdigitale, Universität Frankfurt



Onlinenutzung

Entwicklung der Onlinenutzung in Deutschland 1997 bis 2013

Personen ab 14 Jahren

	1997	2000	2003	2006	2009	2010	2011	2012	2013
mindestens gelegentliche Onlinenutzung									
in %	6,5	28,6	53,5	59,5	67,1	69,4	73,3	75,9	77,2
in Mio	4,1	18,3	34,4	38,6	43,5	49,0	51,7	53,4	54,2

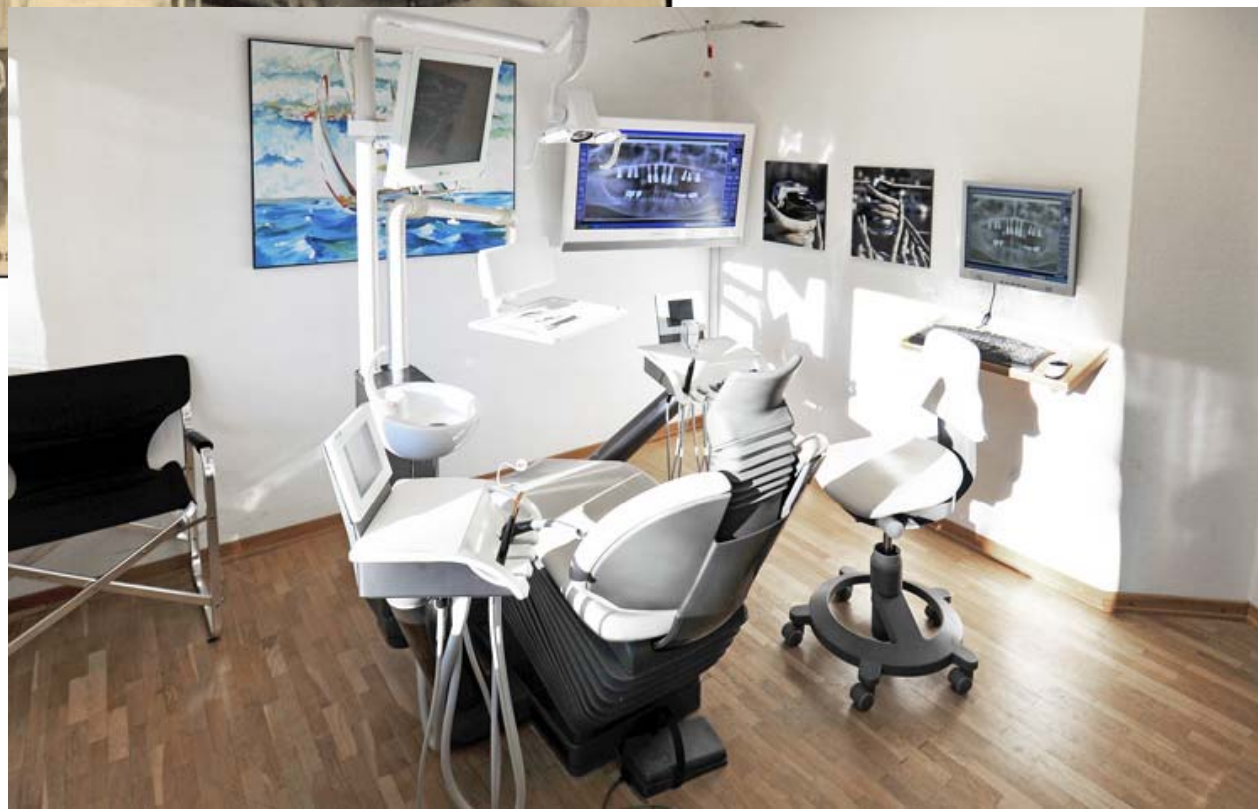
(ARD/ZDF Online Studie 2013)

Internetnutzer in Deutschland 1997 bis 2013

mindestens gelegentliche Nutzung, in %

	1997	2000	2003	2006	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamt	6,5	28,6	53,5	59,5	67,1	69,4	73,3	75,9	77,2
Männer	10,0	36,6	62,6	67,3	74,5	75,5	78,3	81,5	83,5
Frauen	3,3	21,3	45,2	52,4	60,1	63,5	68,5	70,5	71,1
14-19 J.	6,3	48,5	92,1	97,3	97,5	100,0	100,0	100,0	100,0
20-29 J.	13,0	54,6	81,9	87,3	95,2	98,4	98,2	98,6	97,5
30-39 J.	12,4	41,1	73,1	80,6	89,4	89,9	94,4	97,6	95,5
40-49 J.	7,7	32,2	67,4	72,0	80,2	81,9	90,7	89,4	88,9
50-59 J.	3,0	22,1	48,8	60,0	67,4	68,9	69,1	76,8	82,7
ab 60 J.	0,2	4,4	13,3	20,3	27,1	28,2	34,5	39,2	42,9
in Ausbildung	15,1	58,5	91,6	98,6	98,0	100,0	100,0	100,0	100,0
berufstätig	9,1	38,4	69,6	74,0	82,3	82,4	87,0	90,7	89,6
Rentner/nicht berufstätig	0,5	6,8	21,3	28,3	34,7	36,4	45,0	44,7	50,2

(ARD/ZDF Online Studie 2013)

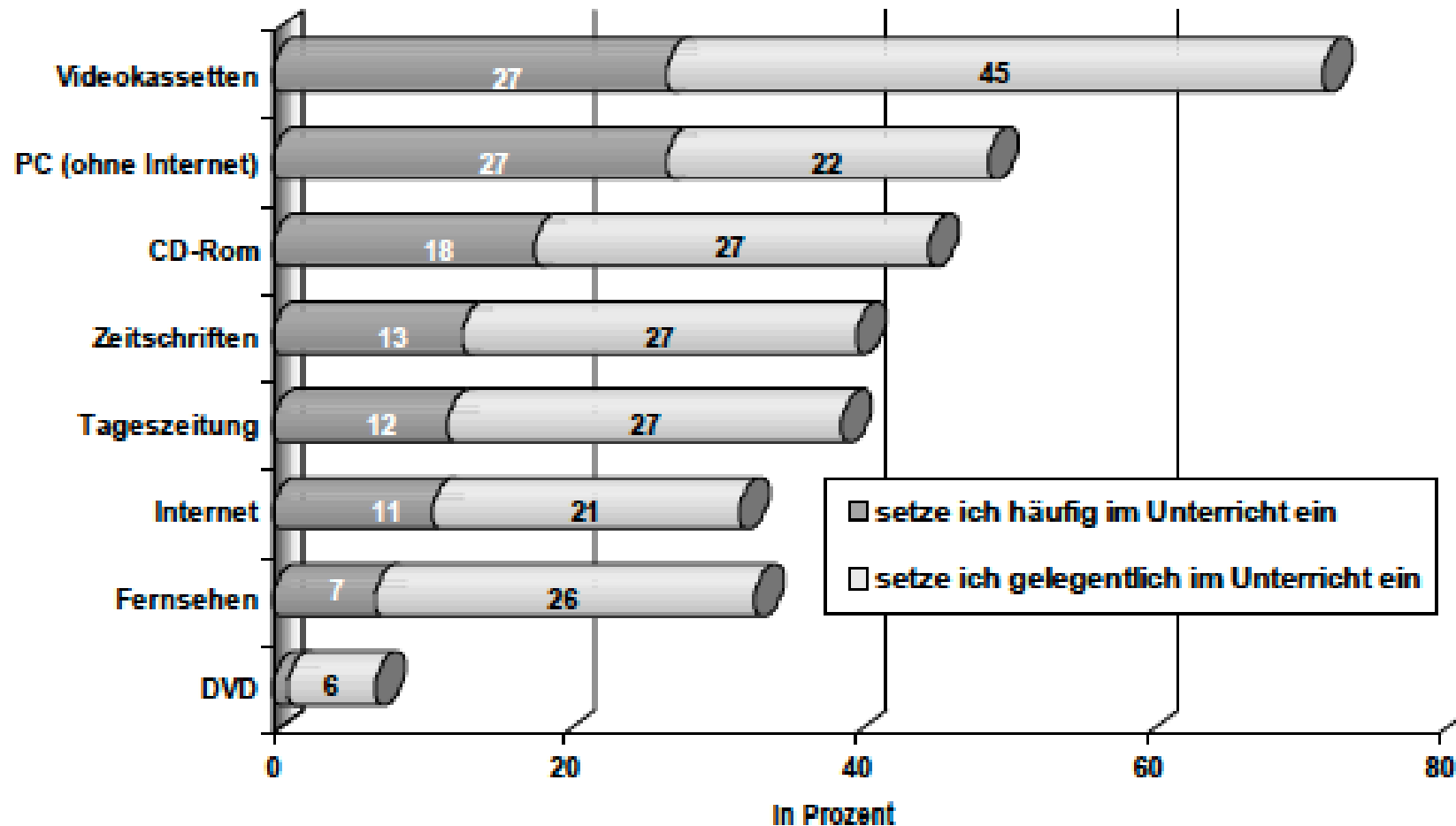




Neue Medien in Schulen

2003

Medieneinsatz im Unterricht

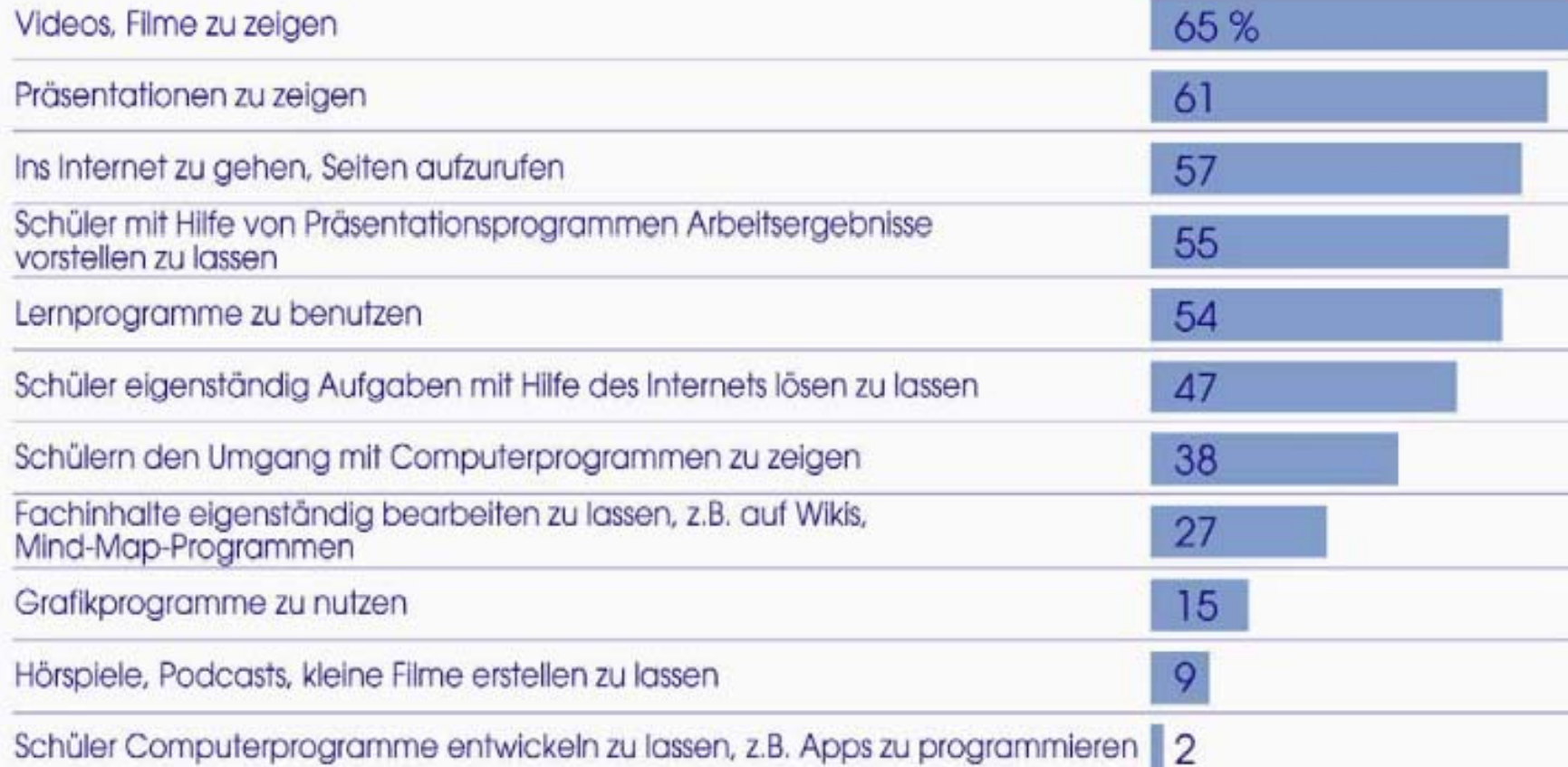


Quelle: LehrerInnen und Medien 2003. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2003):
Lehrer/-innen und Medien 2003. Nutzung, Einstellungen, Perspektiven.

Einsatzspektrum der digitalen Medien

2013

Lehrkräfte nutzen digitale Medien im Unterricht, um -



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen
Quelle: IfD-Umfrage 6254, März 2013

Deutsche Telekom Stiftung

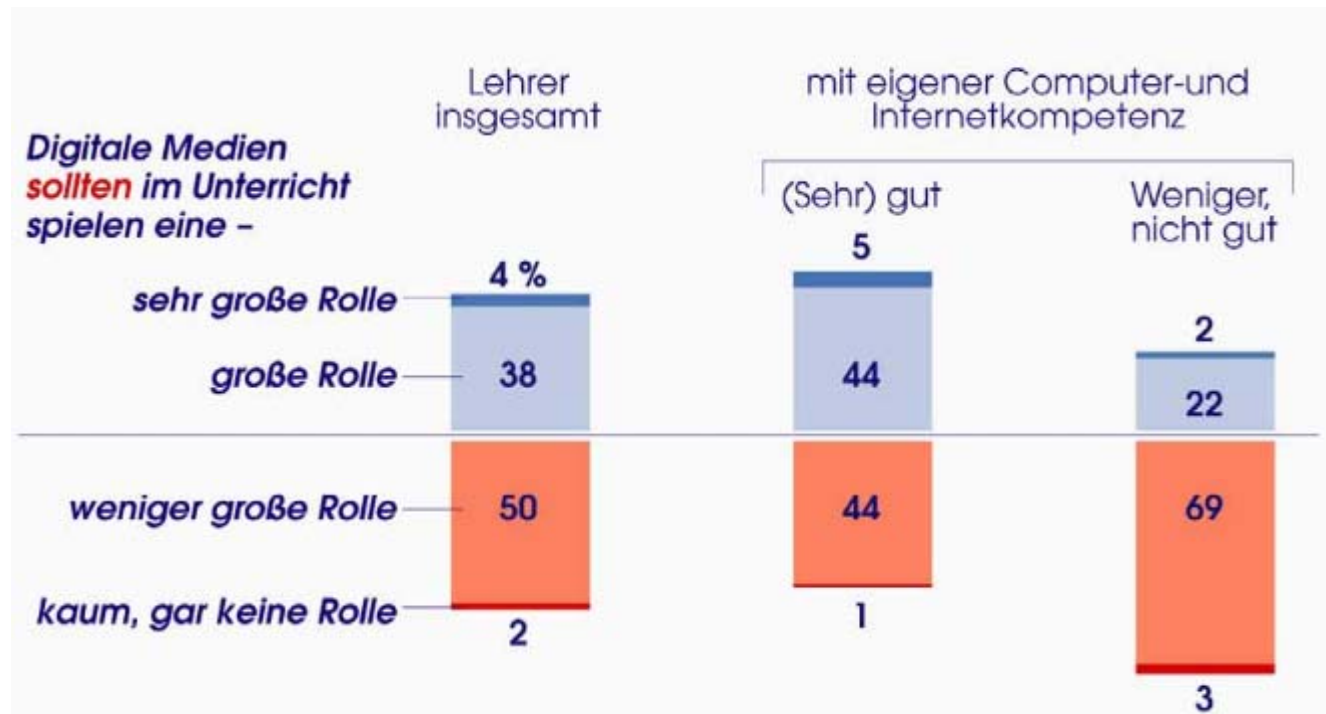


IfD Allensbach
Institut für Demoskopie Allensbach

Quelle: Allensbach Studie, Telekom Stiftung (http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files/core-library/files/impulse/zeit-konferenzen/Allensbach-Studie_Web-PDF.pdf)

Neue Medien in Schulen

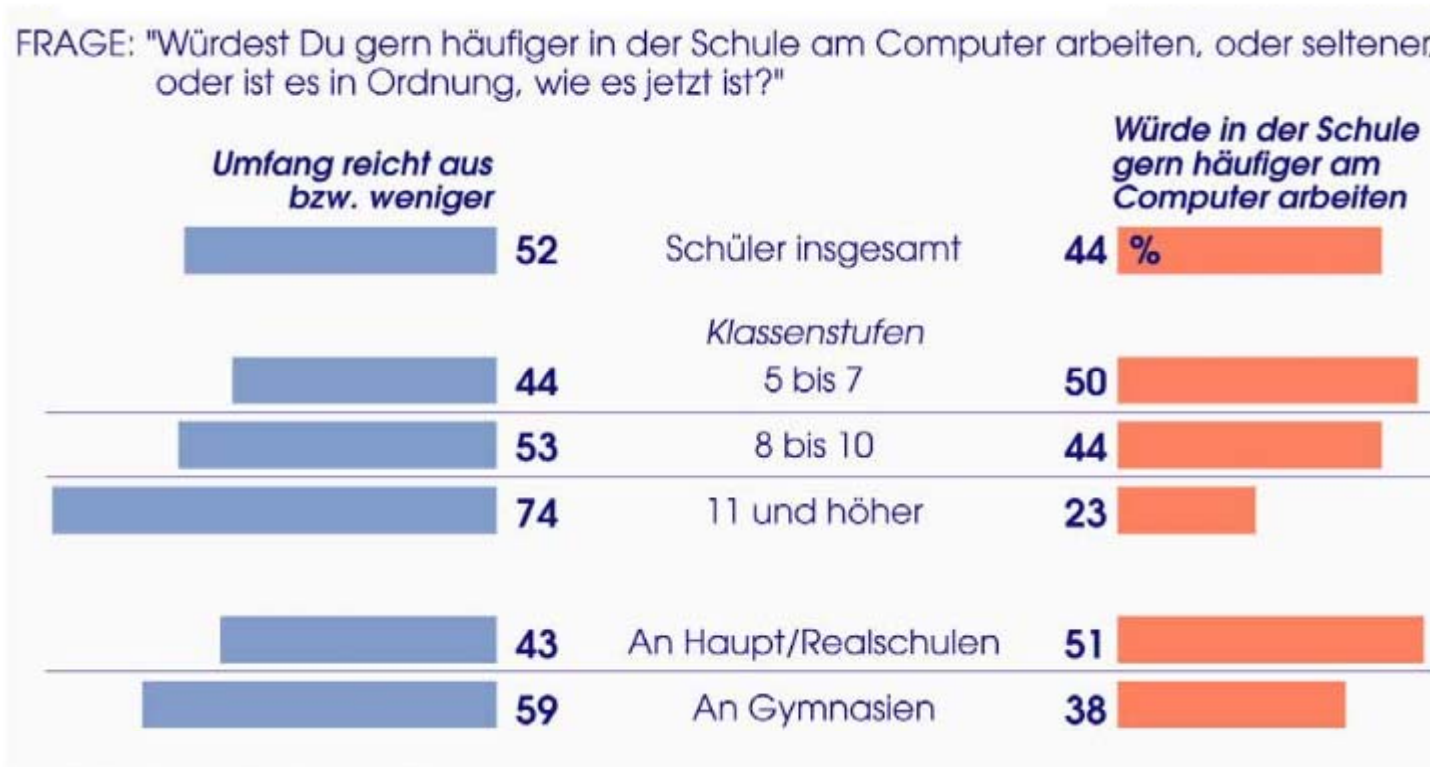
Lehrer mit guter Medienkompetenz schätzen den Bedarf des Einsatzes digitaler Medien höher ein



Quelle: Allensbach Studie, Telekom Stiftung (http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files/core-library/files/impulse/zeit-konferenzen/Allensbach-Studie_Web-PDF.pdf)

Neue Medien in Schulen

44% der Schülerinnen und Schüler würden gerne öfter am Computer arbeiten



Quelle: Allensbach Studie, Telekom Stiftung (http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files/core-library/files/impulse/zeit-konferenzen/Allensbach-Studie_Web-PDF.pdf)



eLearning in Unternehmen

In den meisten Unternehmen ist eLearning schon state of the Art (60%)

23% planen eine Verstärkung des Einsatzes

Größtes Zuwachspotential: **Mobile Learning**



eLearning in Unternehmen

eingesetzt werden

CBTs	81%
WBTs	68%
Blended Learning	62%

Größtes Zuwachspotential: **Mobile Learning**

schon im Einsatz	20%
geplant	38%



eLearning in Unternehmen

Was sind kommerziell sehr erfolgreiche Anwendungen?

Mobile Apps	85%
WBTs	78%
Blended Learning	77%
Simulationen	55%
Social Networks	32%
Augmented Reality	15%
Wikis	7%
Twitter	3%

(N=72-73 Experten)



eLearning in Unternehmen

Bedeutung von eLearning-Anwendungen für das betriebliche Lernen (N=72-73 Experten),

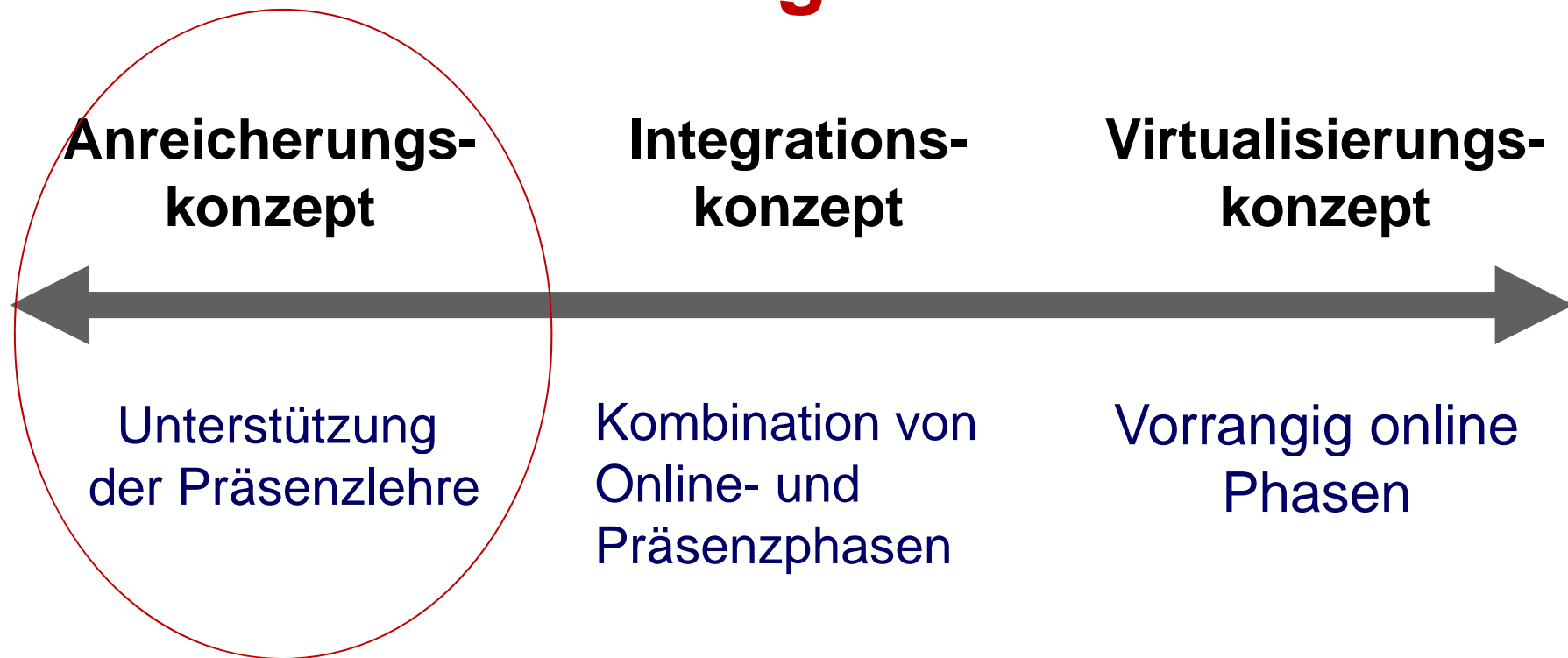
Blended Learning	99%
Virtuelle Klassenräume	88%
Mobile Apps	86%
WBTs	82%
Simulationen	66%
Social Networks	64%
Wikis	40%
Serious Games	25%
Augmented Reality	23%
Twitter/Microblogging	15%

eLearning-Szenarien





eLearning-Szenarien





Anreicherungskonzept

Präsenz-
sitzung

Präsenz-
sitzung

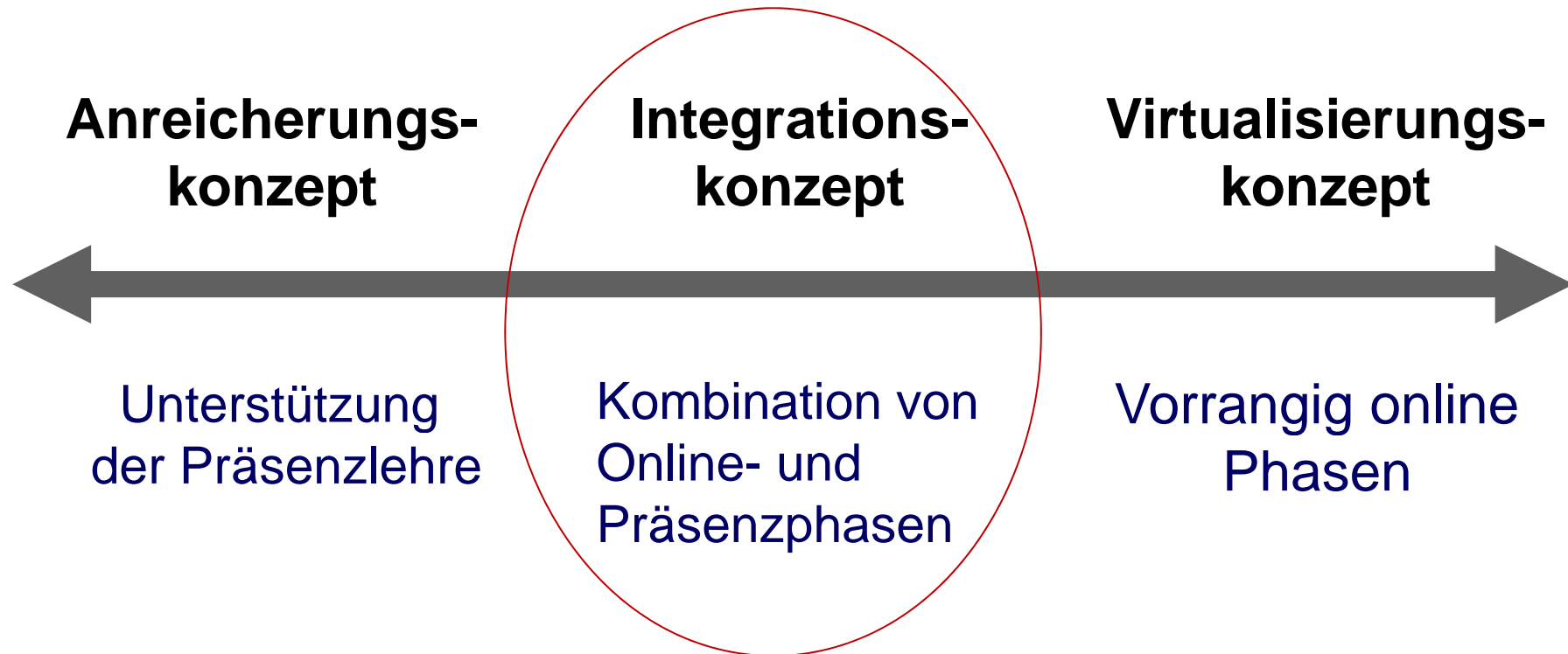
Präsenz-
sitzung

Präsenz-
sitzung

Online Begleitung

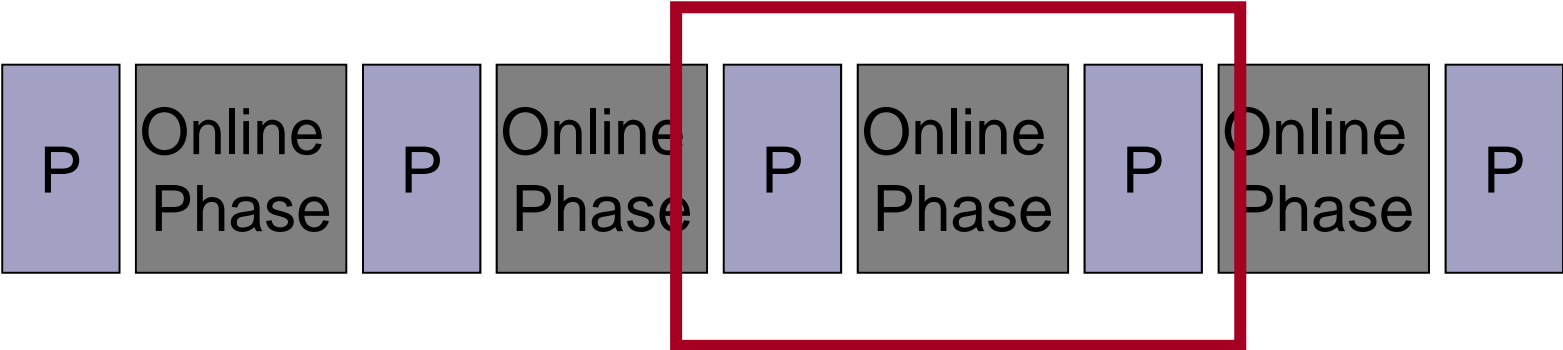


eLearning-Szenarien



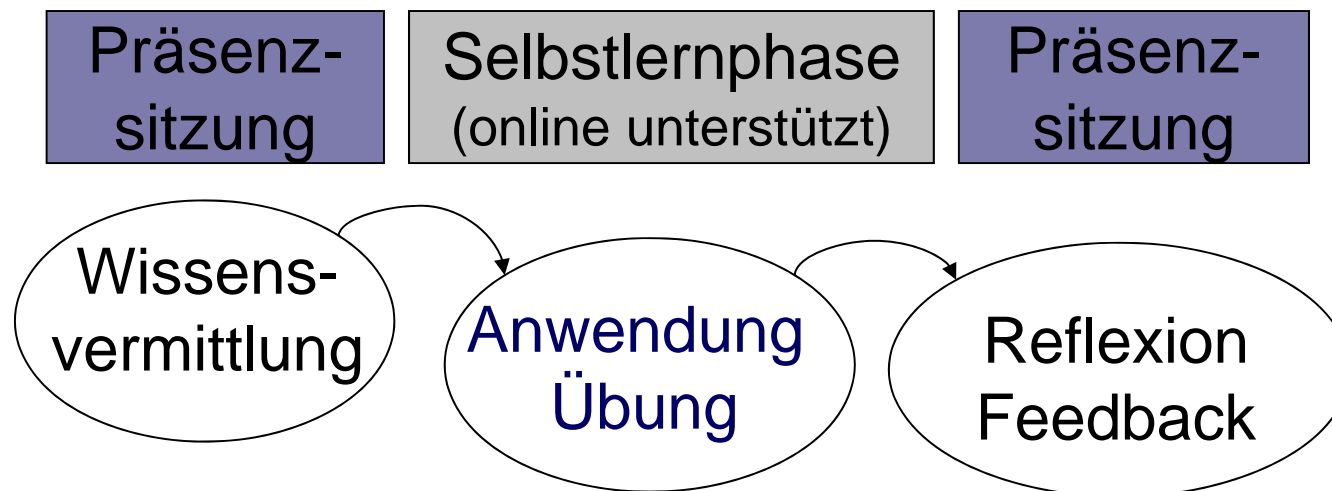


Integrationskonzept



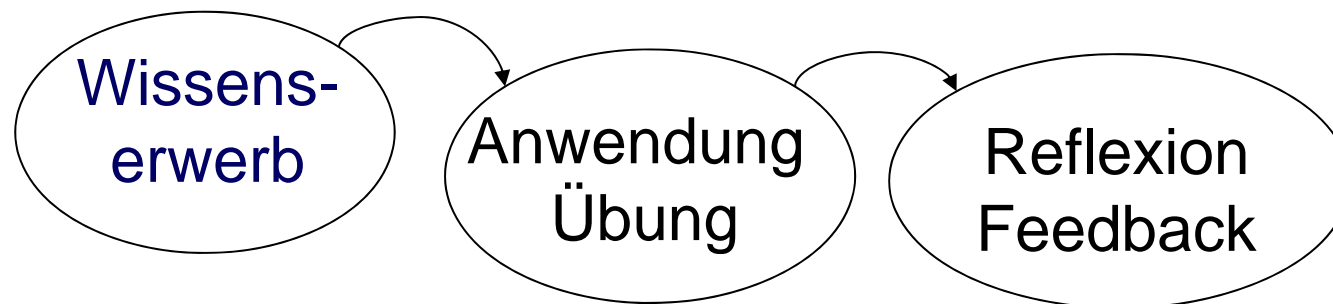


Integrationskonzept





Integrationskonzept



„Inverted oder flipped classroom“

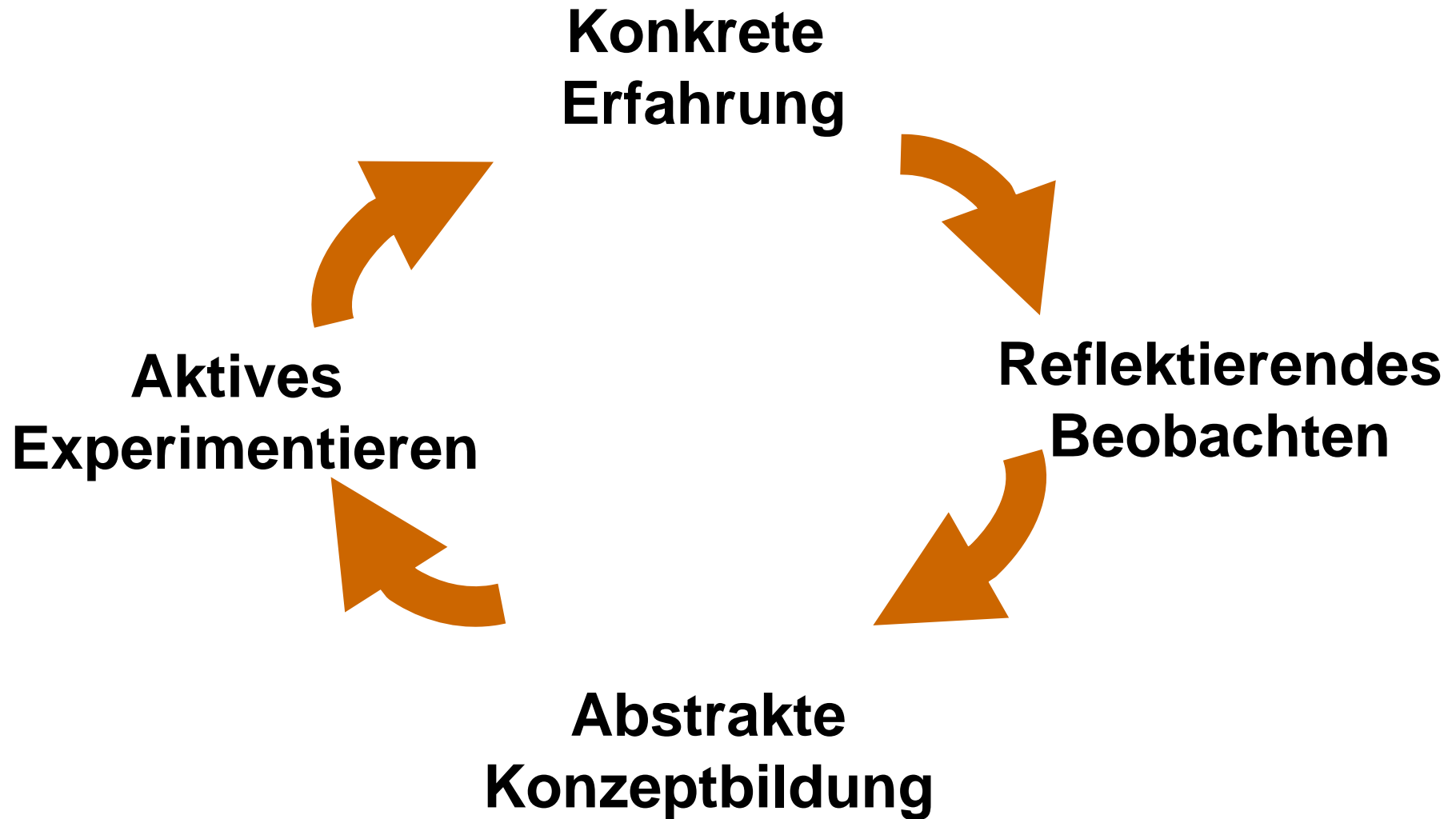


Lektion 3: Einwilligung

Video: Einwilligung



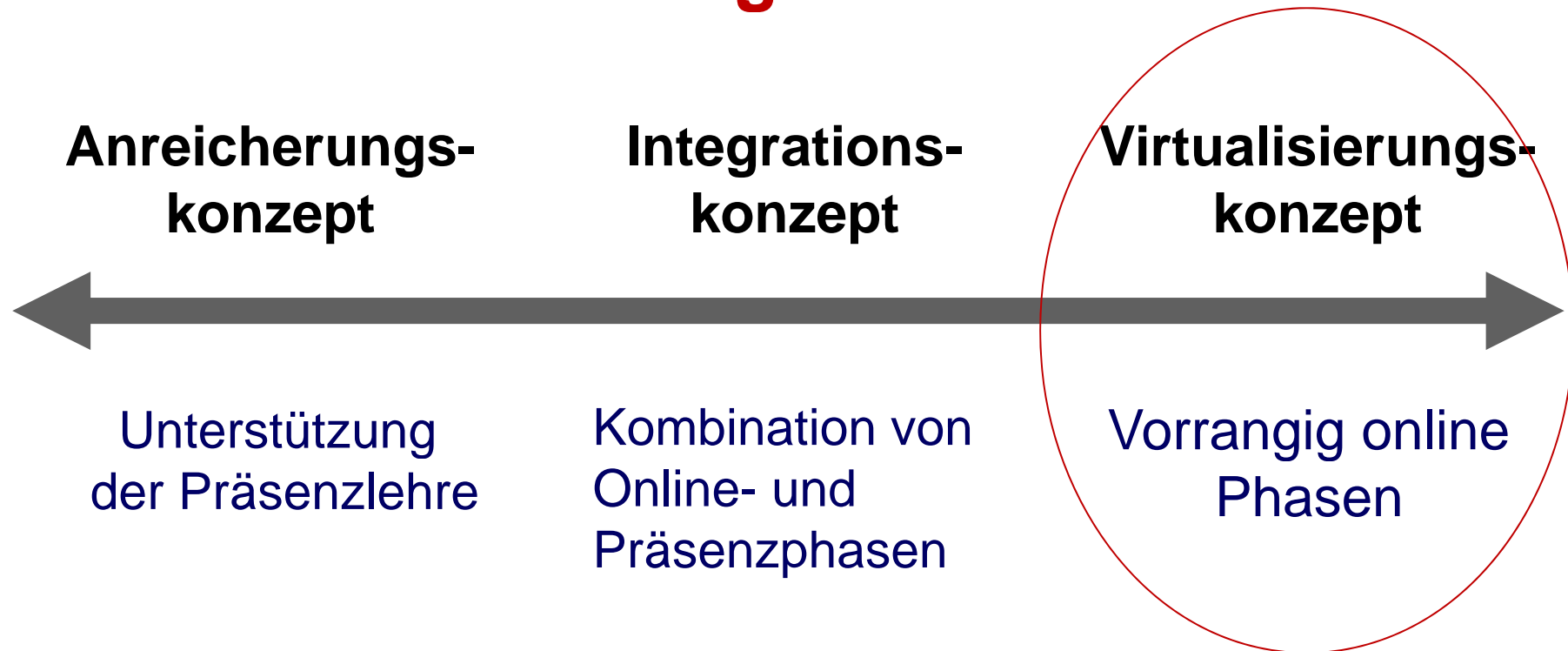
The video player displays a man in a dark suit and light blue shirt standing in front of a whiteboard. The whiteboard is covered in handwritten text and symbols, including the words "Thema", "Einwilligung", "Datenschutz", and "S". The video player interface at the bottom shows a progress bar at 00:00 and a timestamp of 06:51.



(Kolb's Learning Cycle)



eLearning-Szenarien





eLearning-Szenarien

**Anreicherungs-
konzept**

**Integrations-
konzept**

**Virtualisierungs-
konzept**



Unterstützung
der Präsenzlehre

Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

Vorrangig online
Phasen

Nuggets, Apps, Tutorials,....



**Learning
on demand**



Oberflächen

Strukturen zeichnen

Übung 1

- Strukturen erfinden
- Übungsliste zum Ausdrucken (pdf [hier öffnen](#))
- Beispielzeichnung ([hier öffnen](#))

Übung 2

- Strukturen ohne auf das Blatt zu sehen übertragen
- Bildvorlage Aufschluss in der Eifel ([hier öffnen](#))
- Beispielzeichnung ([hier öffnen](#))

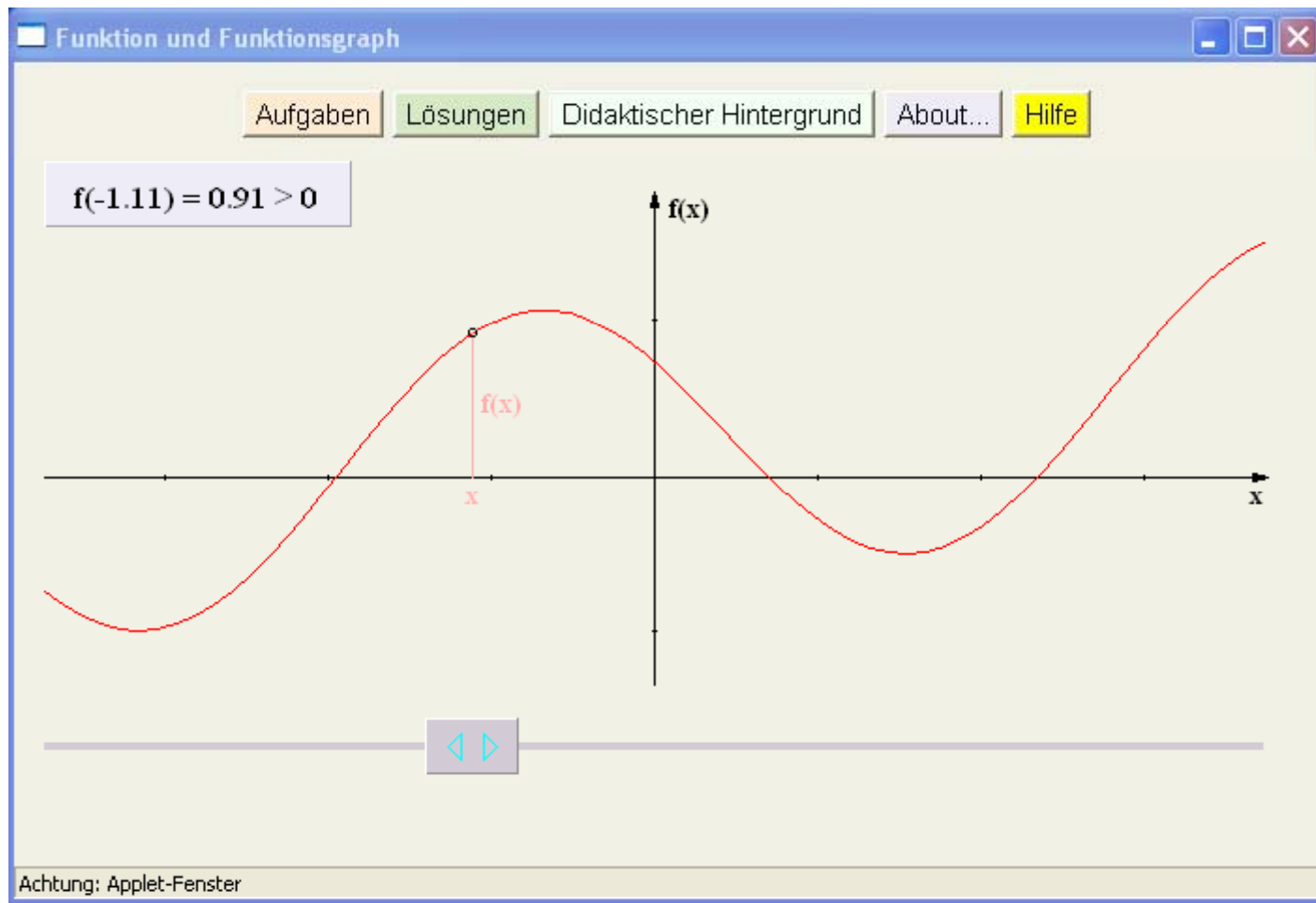
Übung 3

- Strukturen analysieren und abzeichnen
- Bildvorlage Aufschluss in der Eifel ([hier öffnen](#))





Mehrwerte





■ Fehlerrechnung

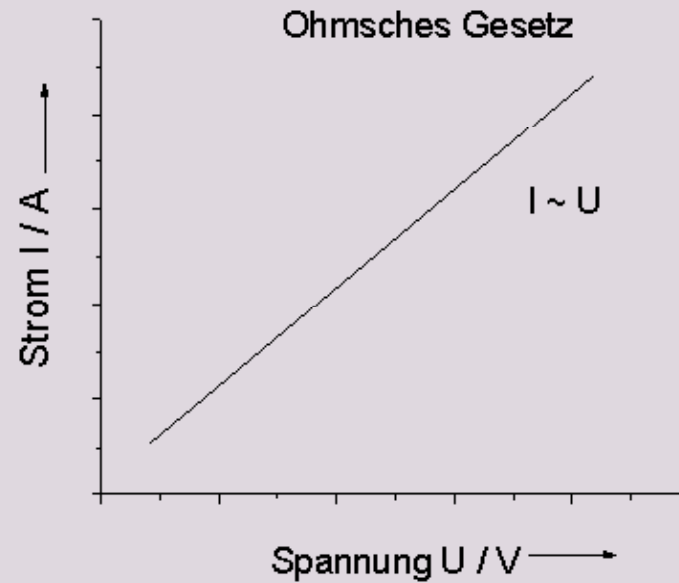
Physik


Physik ist eine Wissenschaft der mathematischen Beschreibung der Natur. Dazu werden Messgrößen quantitativ erfasst. Modelle der Physik verknüpfen verschiedene Größen mit Gleichungen untereinander. Damit ist die Physik in der Lage, Vorhersagen zu treffen.

Ein Beispiel für ein physikalisches Modell ist das [Ohmsche Gesetz](#). Dieses Gesetz besagt, dass für Ohmsche Widerstände Stromstärke und Spannung proportional sind: $U = R I$. Kennt man also den elektrischen Widerstand R eines Materials, so kann man durch Messung der Spannung U über dem Widerstand die Stromstärke I vorhersagen.



Georg Simon Ohm (1787 - 1854)





**Was
können/
wollen
wir tun?**



Material nutzen
Material bereitstellen



06:34 / 13:20

Basic Multiplication

<http://www.youtube.com/watch?v=mvOkMYCygps>

Webquest

Umweltaspekte des Biodiesels

Biodiesel - Alternative oder nicht?

Einleitung

Aufgabe

Ablauf

Quellen

Bewertung

Ergebnis

Impressum

Einleitung

Aufgabe

Ablauf

Quellen

Bewertung

Ergebnis

Impressum

© 2006 Tobias

Einleitung

Biodiesel - Alternative oder nicht?

Aufgabe

Folgende Nachricht wurde Ihrem Lehrer zugesandt:

WICHTIG* *WICHTIG* *WICHTIG* *WICHTIG* *WICHTIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicherlich aus den Tagesmedien vernehmen konnten, wird das Mineralöl immer knapper. Da die Industrie aber auch die Haushalte auf Kraftstoffe angewiesen sind, versuchen wir neue, regenerative Energiequellen (wie zum Beispiel Biodiesel/Rapsölmethylester) zu erschließen und Werbung für diese zu machen.

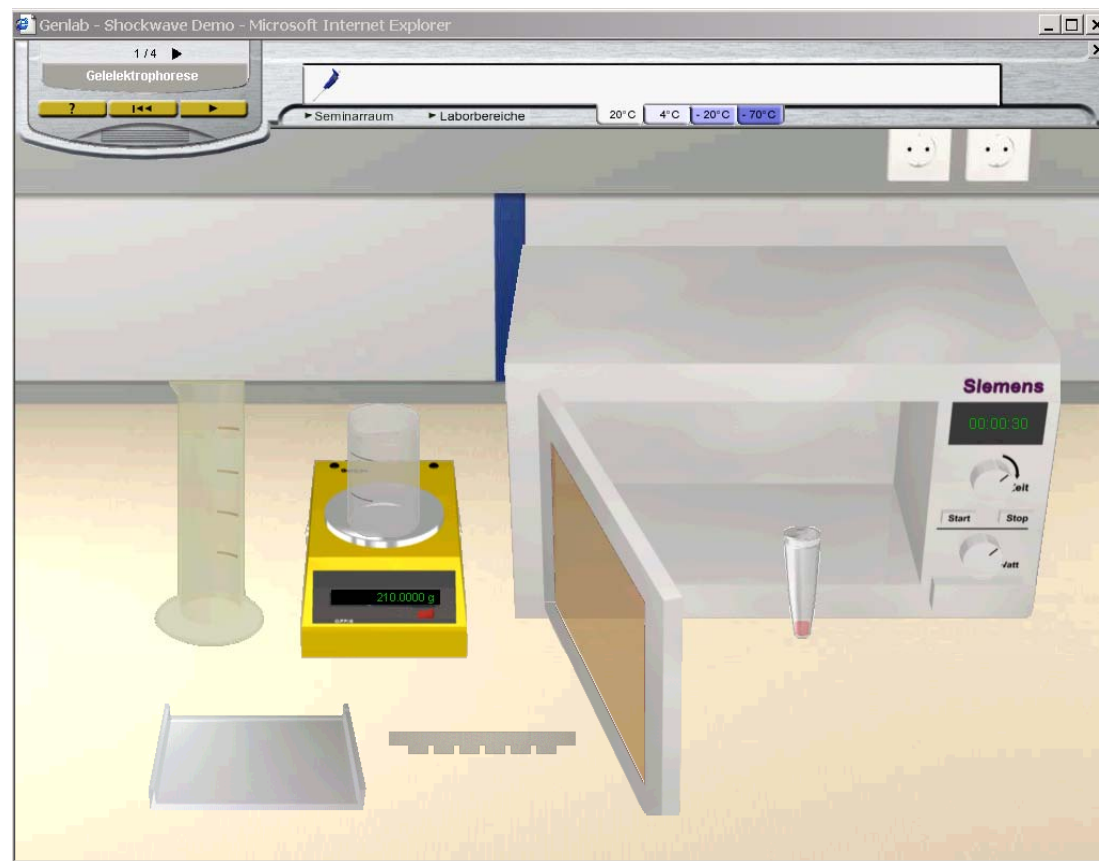
Deshalb haben wir **Sie** und Ihren Kurs als Experten für Biodiesel angefordert, um uns behilflich zu sein, eine Präsentation zum Thema "Biodiesel" anzufertigen (7-8 Minuten) und auf einem Kongress mit anderen Teilnehmern vorzustellen. In dieser Präsentation sollen die von uns verfolgten Meinung herausgearbeitet und so dargestellt werden, dass potentielle Kunden auf dem Kongress für unsere Organisation geworben werden.

In Ihrer Präsentation sollen folgende Themen behandelt werden:

- Organisation, für welche Ihre Gruppe arbeitet, kurz vorstellen
- Ihre Ergebnisse der Nachforschung vorstellen
- Pro und Contra des Biodiesels unter unseren Aspekten nennen.

Wir freuen uns auf Ihre Ergebnisse und Ihre Präsentation,
ufop - Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen

Tutorials, virtuelle Labore,...



Content



Content

Creative Commons



Namensnennung



Namensnennung-KeineBearbeitung



Namensnennung-NichtKommerziell



Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung



Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen



Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

<http://de.creativecommons.org/>



Content

www.lernmodule.net

www.zum.de

www.edutags.de

www.edusharing.de

www.wikiversity.de

Lernplattformen



Sie sind angemeldet als Claudia Bremer (Logout)

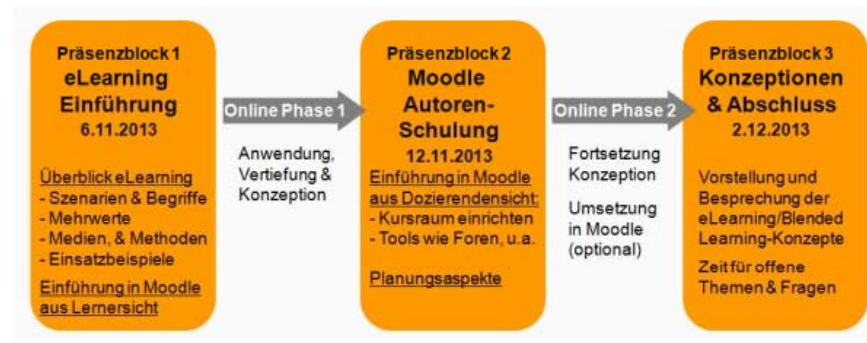
Startseite ▶ Meine Kurse ▶ Online Education Skills ▶ eLearning-Quali GL 13

Bearbeiten einschalten

Navigation

- Startseite
- Meine Startseite
- Website
- Mein Profil
- Dieser Kurs
 - eLearning-Quali GL 13
 - Teilnehmer/innen
 - Berichte
 - Allgemeines
 - Präsenzblock 1
 - Online Phase 1
 - Präsenzblock 2
 - Online Phase 2
 - Präsenzblock 3
 - Thema 6
- Meine Kurse

Willkommen zur
eLearning-Einführung "Online Education Skills"
im Rahmen der Initiative "Neue Medien im Hessencampus"



Präsenzblock 1, 6.11.2013

In diesem Workshop werden die eLearning-Grundlagen behandelt, Begrifflichkeiten erklärt und Sie erhalten einen Überblick über Methoden und Medien. Abschliessend erhalten Sie eine kurze Einführung in Moodle aus Sicht von Lehrenden.



Material nutzen

Material bereitstellen

Material erstellen lassen



Conjugation Style- French

<https://www.youtube.com/watch?v=-AWapJquk3c>

Wikis

(z.B. Moodle)

Thema 2

Begriffsdefinitionen



Begriffe definieren

Vorschlag: wir definieren Begriffe im Team, um uns einig zu sein, was wir meinen, wenn wir etwas besprechen.



LERNPORTAL

Sie sind angemeldet als Claudia Bremer (Logout)

Startseite ▶ ELF ▶ Thema 2 ▶ Wiki für die Begriffsdefinitionen ▶ Begriffsdefinitionen ▶ Anzeigen

Wikis suchen

Navigation

Startseite

- Meine Startseite
- Website
- Mein Profil
- Dieser Kurs
 - ELF
 - Teilnehmer/innen
 - Berichte
 - Allgemeines
 - Thema 1
 - Thema 2
 - Wiki für die Begriffsdefinitior**
 - Neu

Wiki für die Begriffsdefinitionen

Anzeigen Bearbeiten Kommentare Versionen Spezialseiten Dateien Administration

Druckversion

Begriffsdefinitionen

Dieses Wiki dient der Definitionen von Begriffen. Wir nutzen bisher schon die Begriffe, die können wir hier mal definieren:

Kurs:


Kurs ist die Gesamtheit aller Lerneinheiten zu einem bestimmten Thema oder für eine bestimmte Lerngruppe. Die zeitliche Dimension eines Kurses wird in der Regel vom Trainer bestimmt.


Lerneinheit:

Ein in sich abgeschlossenes Thema, das dem Schüler durch Lerninhalte und *Aktivitäten* vermittelt werden soll. Es kann sich dabei um eine Präsenzphase, eine Onlinenphase oder einem Wechsel von beidem handeln. z. B. *Präsenz-Online-Präsenz*


weise bei dem Begriff
en, die im Kontext von
1, sondern auch Begriffe,
en,
nten dazu mal ein Wiki
mit Erfahrungen

Wikis




Hilfe Besuchen Sie auch www.mediencommunity.ch 

medien  community Das Wissensnetzwerk der Druck- und Medienbranche

Benutzername Passwort [Login](#) [Registrieren](#) [Passwort vergessen](#)



[Startseite](#) >> [MedienWiki](#)

Wissen + Nachschlagen  **Vernetzen + Mitmachen**  **Lernen + Lehren** 

[Trainer-Community](#) [Foren](#) [Interessengruppen](#) [Tutorial](#) [Wiki](#)

MedienWiki

Suche im Titel: [Anwenden](#)

Hier sehen Sie alle Wiki-Seiten - nach Anfangsbuchstaben sortiert - auf einen Blick. Nach Themen geordnet können Sie im [Wiki zur Mediengestaltung](#) und im [Wiki für Buchbinder/innen](#) suchen.

Zudem gibt es die Wikis zur [Mikrotypografie](#) und zur [Druckveredelung](#).

Alle angemeldeten Nutzer/innen der Mediencommunity können Wiki-Seiten bearbeiten, ergänzen und korrigieren. Die Seiten werden versioniert, d.h. alte Zustände werden gespeichert. Es kann also nichts verlorengehen.

Natürlich kann jede/r auch [neue Wikiseiten](#) erstellen. Wenn Sie sich noch nicht als Benutzer/in eingetragen haben, können Sie sich [hier registrieren](#).

(1) | 0 (29) | 1 (13) | 2 (3) | 3 (2) | 4 (3) | 5 (2) | 6 (3) | 7 (2) | 8 (1) | A (33) | B (35) | C (18) | D (52) | E (13) | F (32) | G

Suchbegriff eingeben [Branchensuche](#)

- Lerncenter
- MedienLinks
- MedienWiki
- MedienLexikon
- MedienEnglisch
- Lerngruppen

Prüfungswiki AP Winter 2013





- U11: Rich Media Technologie
- U11: Farbmanagement-Einstellungen
- U2: Bucheinband berechnen
- U10: Weblayout berechnen
- U12: Operative Unternehmensziele (2)
- U7: Datenkonvertierung (Video)
- Infografik
- U10: Infografiken
- U5: Mobiles Webdesign
- U12: Scannen

lern|center

- Neun umfangreiche Web based Trainings
- Übungspool mit zehn Modulen
- Viele weitere Lernmodule

[Zum Lerncenter](#)

Services

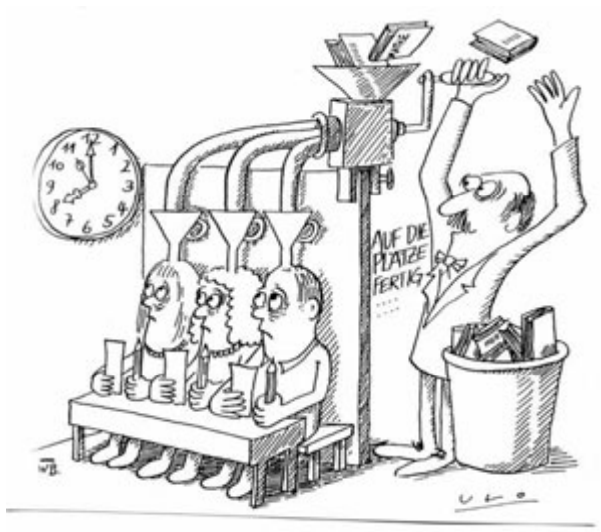
-  [Follow us on Twitter](#)
-  [RSS abonnieren](#)
-  [MC-Kanal auf YouTube](#)
-  [Gefällt mir](#) **442**

[Mediencommunity auf Facebook](#)

Paradigma

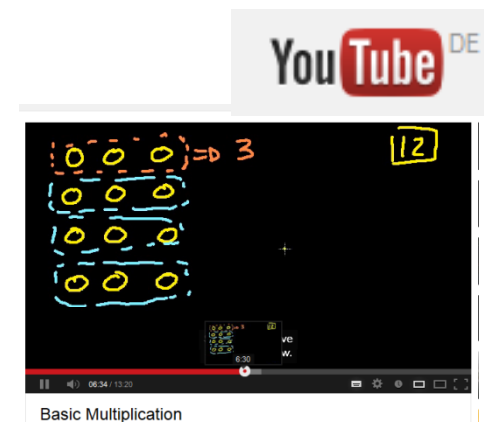
Lernen 1.0

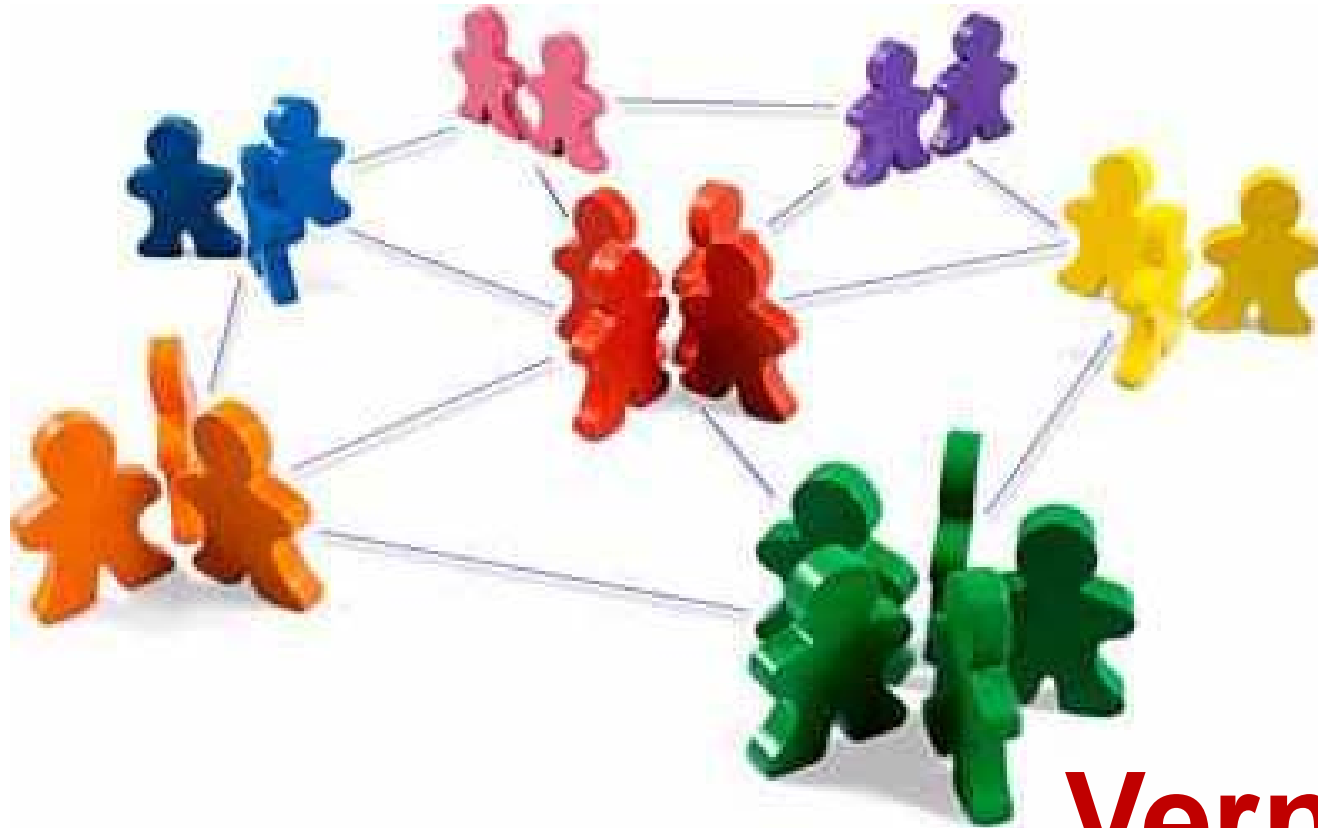
Frontalunterricht
Lernziel vorgeben
Sequenzen bestimmen



Web 2.0

Vernetzen
Quellen beziehen
Material kombinieren
Selbst Content erstellen





Vernetzung Selbstorganisierte Lernansätze



Kontakt

Claudia Bremer

studiumdigitale

Universität Frankfurt

www.studiumdigitale.de

www.bremer.cx